

Mainz, den 1. Juli 2014

Anlage Pressemeldung

Übersicht über die Schüler-Jobs und Aktivitäten der rheinland-pfälzischen Politikerinnen und Politiker in Mainz und Umgebung

Anlässlich des Aktionstages am Dienstag, den 1. Juli 2014 fanden am Vormittag eine Reihe interessanter Bildtermine bei Schüler-Jobs am „Tag für Afrika“ in Mainz statt. Tatkräftige Unterstützung erhielten sie dabei von vielen rheinland-pfälzischen Politikerinnen und Politikern, die sich gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern engagierten oder selbst eigene Tagwerk-Jobs im Rahmen der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ verrichteten. Nähere Informationen und eine Übersicht zu den einzelnen Aktivitäten und den verschiedenen Schüler-Jobs in Rheinland-Pfalz finden Sie nachfolgend.

Bundesweite Pressekonferenz mit Bildtermin von Aktion Tagwerk zusammen mit Ministerpräsidentin Malu Dreyer und Stadionsprecher Klaus Hafner erstmals beim 1. FSV Mainz 05. Passend zur Fußball-WM interessante Schülerjobs in der Coface Arena vom 1. FSV Mainz 05

Malu Dreyer, rheinland-pfälzische Ministerpräsidentin und bundesweite Schirmherrin von Aktion Tagwerk, war am „Tag für Afrika“ dabei und besuchte zur Fußball-Weltmeisterschaft acht Schülerinnen und Schüler der Integrierten Gesamtschule Mainz-Bretzenheim bei ihrem „Tagwerk-Schülerjob“ in der **Coface Arena von Mainz 05**. Die Schülerinnen und Schüler säuberten an diesem Tag die Außenanlage rund um das Stadion und putzten die Sitze der Public Viewing-Tribüne. Auch **Klaus Hafner, Stadionsprecher von Mainz 05**, unterstützte den „Tag für Afrika“. Ministerpräsidentin Dreyer verkündete während der Pressekonferenz offiziell die bundesweiten und rheinland-pfälzischen Teilnehmerzahlen und die erste Hochrechnung des Gesamterlöses der Kampagne „**Dein Tag für Afrika**“ 2014.

Von Anfang an von der Idee überzeugt und mit dauerhaftem Engagement dabei: Bildungsministerin Doris Ahnen und Oberbürgermeister Michael Ebling engagierten sich am diesjährigen Aktionstag und verkauften Obst und Gemüse auf dem Mainzer Wochenmarkt: Ein Pfund Kartoffeln, einen Eichblattsalat und ein Schälchen Erdbeeren aus

der Hand einer Ministerin? Alles abgewogen vom Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Mainz und dann abkassiert und verpackt von einem Tagwerk-Schüler aus Mainz.

Früher als zum eigentlichen Schulbeginn ging es an diesem Morgen für Til Ottburg, Schüler des Rabanus-Maurus-Gymnasiums in Mainz, los. Am Aktionstag packte er bereits früh morgens beim Aufbau des Marktstandes mit an, um dann anschließend auf dem Mainzer Wochenmarkt Obst- und Gemüse an die Kunden zu verkaufen. Tatkräftige Unterstützung erhielt er dabei am Morgen gleich im Doppelpack: Die rheinland-pfälzische Bildungsministerin Doris Ahnen, die Aktion Tagwerk bereits seit der ersten Kampagne 2003 unterstützt, machte zusammen mit Michael Ebling, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Mainz, auf die Bildungssituation von Kindern und Jugendlichen in Afrika aufmerksam. Beide tauschten kurzfristig ihren eigentlichen Arbeitsplatz mit dem Platz hinter einem Obst- und Gemüsestand ein und halfen für den guten Zweck beim Verkauf mit.

Hoch hinaus ging es an diesem Morgen für Eveline Lemke, Ministerin für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung und stellv. Ministerpräsidentin und einen Schüler bei seinem Tagwerk. Sie schauten einem Turmuhren- und Glockentechniker bei den Wartungsarbeiten in der St. Peter Kirche in Mainz über die Schulter und machten sich so ein Bild von dem traditionellen Handwerksberuf.

Ein Tagwerk-Job über den Dächern von Mainz: Mitgeholfen wurde bei den Wartungsarbeiten an einer Kirchenglocke, ein traditioneller Handwerksberuf. In luftiger Höhe wurde hier am Aktionstag für Bildungsprojekte in Afrika gejobbt. Wer hoch hinaus will, war hier richtig: Paul Schweickhardt, Schüler des Rabanus-Maurus-Gymnasiums in Mainz, bewies sich als schwindelfrei und assistierte Michael Schneider, dem Turmuhren und Glockentechniker, bei der Auswahl des richtigen Werkzeugs. An diesem außergewöhnlichen Schultag bekam er so die St. Peter Kirche in Mainz mal aus einem anderen Blickwinkel zu Gesicht. Die rheinland-pfälzische Wirtschaftsministerin Eveline Lemke machte sich selbst ein Bild von diesem ausgesprochen handwerklichen „Tag für Afrika“.

Das war ein „dicker, guter Tag für Afrika“: Einmal hinter die Kulissen eines Cafébetriebes blicken und die täglichen Aufgaben kennenlernen, diese Möglichkeit erhielt ein Schüler am Aktionstag in dem Mainzer Café „dicke Lilli, gutes Kind“. Dass man bei diesem Tagwerk-Job im Gastronomiebetrieb sehr gefordert ist, war eine Erkenntnis an diesem Morgen, denn vielfältige Aufgaben warteten auf den jungen Mann. Tatkräftige Unterstützung erhielt er dabei von der rheinland-pfälzischen Ministerpräsidentin Malu Dreyer. Bestellungen aufnehmen, das Frühstück abkassieren, Kaffee kochen oder den Kuchen auf dem Teller anrichten, diese Aufgaben erwarteten Sebastian Niklas Wienold, Schüler des Rabanus-Maurus-Gymnasiums in Mainz, kurz vor den Sommerferien im Café „dicke Lilli, gutes Kind“. An diesem Tag war er selbst mal nicht Kunde, sondern kümmerte sich um das Wohl der Gäste und lernte die vielen verschiedenen gastronomischen Aufgaben kennen, darum ging es an diesem „dicken Tag für

Afrika“. Auch Ministerpräsidentin Malu Dreyer, Schirmherrin von Aktion Tagwerk, war am Morgen beim Arbeitseinsatz für Afrika dabei und unterstützte den Schüler bei seinen Aufgaben im beliebten Café in der Mainzer Gaustraße. Sie besuchte den fleißigen Tagwerker und macht sich selbst ein Bild von dem bundesweiten Schülerengagement. Gleichzeitig unterstützte sie ihn beim Kassieren und half mit ihrem ersten eigenen Tagwerk-Job, Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen, darunter auch in dem rheinland-pfälzischen Partnerland Ruanda, nachhaltig zu fördern.

Am „Tag für Afrika“ die täglichen Aufgaben eines dm-Drogeriemarktes kennenlernen, diese Möglichkeit erhielten Schülerinnen und Schüler am Aktionstag in verschiedenen Bundesländern. Auch in den Mainzer Filialen waren am 1. Juli mehrere junge Tagwerker für den guten Zweck beschäftigt.

Shampooflaschen sortieren, Duschgel in die Regale einräumen oder an der Fotostation mithelfen, diese Aufgaben erwarteten Evelyn Nguyen, Schülerin des Rabanus-Maurus-Gymnasiums in Mainz, kurz vor den Sommerferien im dm-Drogeriemarkt. An diesem Tag lernte sie die verschiedenen Tätigkeiten in einer dm-Filiale kennen und stand den Kunden für Fragen zur Verfügung.

Das FSJ-Team von Aktion Tagwerk machte am 12. Aktionstag mit einem Infostand und passend zur Fußball-WM mit einer „Fußballtorwand-Aktion“ auf das bundesweite Schülerengagement für Gleichaltrige in Afrika aufmerksam.

Ein Jahr lang haben sie auf diesen Tag hingearbeitet: Nun war es soweit und der Aktionstag fand statt – es war der Höhepunkt der Kampagne 2014. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) von Aktion Tagwerk waren anlässlich des bundesweiten Aktionstages für Afrika den gesamten Vormittag mit einem Infostand in der Mainzer Innenstadt präsent. Zum diesjährigen Kampagnenmotto „*Ein Tag. Dein Werk. Mehr Bildung für Afrika*“ boten sie verschiedene Mitmachaktionen rund um den Kontinent Afrika an: Passend zur Fußball-Weltmeisterschaft waren Klein und Groß zum „Torwandschießen“ in der Mainzer Innenstadt gegen eine Spende eingeladen, darüber hinaus wurden Afrika-Mitmachaktion angeboten und das Tagwerk-Team stand für Fragen und Antworten zur Verfügung. Den Tagwerk-Infostand besuchte auch eine Schulklasse der IGS Mainz-Bretzenheim, die Kunsthandwerk aus dem rheinland-pfälzischen Partnerland Ruanda für den guten Zweck an Passanten verkaufte. Ein reger Andrang herrschte an diesem Morgen auf dem Gutenbergplatz in Mainz und viele interessierte Passanten besuchten den Tagwerk-Infostand.

Fotografieren, Bilder mit Freunden machen und diese im eigenen Zimmer aufhängen oder diese über die Sozialen Netzwerke posten, das machen viele junge Menschen gerne. Mit Kunst zu arbeiten und zu lernen wie Kunstwerke mit dem richtigen Bilderrahmen perfekt zur Geltung kommen, darum ging es für einen Schüler am Aktionstag in einem Mainzer

Bilderrahmenfachgeschäft in der Innenstadt. Unterstützung erhielt er dabei von Hendrik Hering, SPD-Fraktionsvorsitzender im Landtag Rheinland-Pfalz.

Restauration von alten Bilderrahmen, Glas zum Schutz der Bilder einsetzen, bei Kundengesprächen mit dabei sein oder die vielen Bilderrahmenleisten sortieren, dies waren einige der Aufgaben für Enrico di Maggio, Schüler des Rabanus-Maurus-Gymnasiums in Mainz.. Fraktionsvorsitzender Hering besuchte ihn bei seinem Engagement für Afrika und half bei der Auswahl des richtigen Bilderrahmens. Ob Holz, Metall, bunt oder einfarbig – dies waren die großen Entscheidungsfragen im Bilderrahmenladen. Ein interessanter Aktionstag erwartete die beiden, bei dem sie sicherlich einiges Neues lernten und ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellten.

Wir sind im Fußball-WM-Fieber und am Aktionstag steigen zwei Achtel-Finalsple. Ein Grund mehr, warum die IGS Mainz-Bretzenheim am Vormittag eine große Schulaktion startete: Rund 200 Schülerinnen und Schüler der 6. Jahrgangsstufe luden zum Benefiz-Fußballturnier anlässlich der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ ein. Zu Besuch war auch Daniel Köbler, Fraktionsvorsitzender von BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN im Landtag Rheinland-Pfalz. Sportlich ging es für die Klassen der 6. Jahrgangsstufe am „Tag für Afrika“ zu. Da sie noch zu jung für die meisten Schüler-Jobs sind, haben sie sich eine große Sportaktion ausgedacht. Den gesamten Vormittag fand anlässlich der Fußball-Weltmeisterschaft ein Benefizfußballturnier statt. Zusätzlich wurde eine „Fun-Olympiade“ mit diversen sportlichen Stationen wie Torwand schießen und Geschicklichkeitsaufgaben für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer angeboten. Fraktionsvorsitzender Daniel Köbler machte sich ein Bild von dem sportlichen Treiben auf dem Schulhof und betreute selbst eine der Mitmachstationen. Zur Verköstigung aller wurden Kuchen und Getränke für den guten Zweck verkauft. Rund 200 Schülerinnen und Schüler machten mit. Die IGS Mainz-Bretzenheim ist von Anfang an bei Aktion Tagwerk dabei und der Aktionstag ist seit zwölf Jahren fester Bestandteil im Schulplan, kurz vor den Sommerferien.

Dieser Tagwerk-Job war nichts für Bewegungsmuffel: Erstmals beteiligte sich auch Boehringer Ingelheim in diesem Jahr am Aktionstag und bot Schüler-Jobs an. Bewegung fördern und gleichzeitig mit ihrem Tagwerk-Job etwas bewegen, dies machten 15 Schülerinnen und Schüler beim betriebseigenen Fahrradcheck bei Boehringer Ingelheim.

An diesem Vormittag tauschten 15 Schülerinnen und Schüler der IGS Kurt Schumacher und der Kaiserpfalz Realschule in Ingelheim das Klassenzimmer gegen eine Fahrradcheck-Aktion ein. Anstatt Mathe, Englisch und Geschichte zu pauken, putzten, ölten und überprüften sie die Fahrräder der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Boehringer Ingelheim. Schließlich müssen die Räder auch im Sommer rollen. Für diesen kostenlosen Betriebs-Fahrradcheck wurden die Schülerinnen und Schüler von Boehringer Ingelheim entlohnt und so ließ sich gleichzeitig Geld für Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche in Afrika verdienen. Darüber hinaus wurde von den Auszubildenden bei Boehringer Ingelheim ein Infostand zur Kampagne „Dein Tag für Afrika“ in der Mensa angeboten.

Margit Conrad, Staatsministerin, Bevollmächtigte des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und für Europa, bot in diesem Jahr zum ersten Mal im Rahmen der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ einen Job in ihrem Wahlkreisbüro im pfälzischen Rockenhausen an. Lennart Scherf, Schüler der Integrierten Gesamtschule Enkenbach-Alsenborn, erhielt bei seinem „Tagwerk“ einen Einblick in die täglichen Aufgaben einer Landtagsabgeordneten, half bei Internetrecherchen und dem Archivieren von Unterlagen und unterstützte das Büro-Team außerdem bei der Vorbereitung von Terminen.

Kurt Beck, Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz a.D., unterstützte zum zwölften Mal in Folge die Kampagne „**Dein Tag für Afrika**“ und bot Marina Getto und Jonas Kiefer, zwei Schüler des Max-Slevogt-Gymnasiums in Landau, die Möglichkeit, am Aktionstag in seinem Büro in Steinfeld zu jobben. Gemeinsam halfen sie beim Umlagern von Büchern mit und erhielten einen Einblick in den Tagesablauf seines Büros.

Hannelore Klamm, MdL der SPD-Landtagsfraktion Rheinland-Pfalz und Vizepräsidentin des Landtages, beteiligte sich am diesjährigen Aktionstag mit einem eigenständig gesuchten Tagwerk-Job: In der Bäckerei Görtz in Maxdorf half sie bereits am frühen Morgen beim Verkauf von frischen Brötchen und setzte sich damit für Kinder und Jugendliche in Afrika ein.

Pia Schellhammer, MdL von Bündnis90/Die Grünen im Landtag Rheinland-Pfalz, half, gemeinsam mit Stephan Fuhrmann, der gerade ein Praktikum in ihrem Büro in Oppenheim absolviert, auf dem Biolandhof Borngässer in Nierstein bei der Frühkartoffelernte.

Nils Wiechmann, MdL und parlamentarischer Geschäftsführer von Bündnis90/Die Grünen im Landtag Rheinland-Pfalz, jobbte im Rahmen der Kampagne „**Dein Tag für Afrika**“ im dm-Drogeriemarkt in Koblenz und setzte sich in seiner Funktion als Ruanda-Beauftragter für die Arbeit von Aktion Tagwerk ein. So räumte er an diesem Tag Regale ein, füllte Waren auf und half bei der Fotostation mit.

Marcel Hürter, MdL der SPD-Landtagsfraktion Rheinland-Pfalz, jobbte am Aktionstag bei „Radicula“ einer Einrichtung der Caritas in Sinzig. Im Gewächshausbetrieb mit angrenzendem Verkaufsbereich half Marcel Hürter am Aktionstag beim Umtopfen von Kräutern, beim Verkauf der angebauten Kräuter und Gemüsesorten und bei verschiedenen Arbeiten im Außenbereich den ganzen Tag tatkräftig mit.

Dr. Peter Enders, MdL der CDU-Landtagsfraktion Rheinland-Pfalz, tauschte im Rahmen der Kampagne „**Dein Tag für Afrika**“ Anzug gegen Blaumann, Kugelschreiber gegen Schraubenzieher und jobbte in der Kfz-Werkstatt des Deutschen Roten Kreuzes in Altenkirchen.

Michael Wäschenbach, MdL der CDU-Landtagsfraktion Rheinland-Pfalz, feuerte am Aktionstag die Grundschülerinnen und Grundschüler in Niederfischbach bei ihrem "Go-for-Africa"-Spendenlauf an. Das spornte die Schülerinnen und Schüler an, und sie liefen hochmotiviert viele Runden für den guten Zweck.

Daniel Schöffner, MdL der SPD-Landtagsfraktion Rheinland-Pfalz, beteiligte sich in diesem Jahr erstmals an der vorbildlichen Kampagne „Dein Tag für Afrika“ und suchte sich für den Nachmittag eigens einen Tagwerk-Job als „Landwirt“. Auf dem Wiesenbergerhof bei Familie Diehl in Erzenhausen half er so tatkräftig bei der Ernte und im Verkauf der Waren mit.

Zukünftige Aktionen, in den nächsten Tagen und Wochen:

Julia Klöckner, Landes- und Fraktionsvorsitzende der CDU Rheinland-Pfalz, engagiert sich in diesem Jahr zum dritten Mal am „Tag für Afrika“ und wird für Bildungsprojekte im rheinland-pfälzischen Partnerland Ruanda jobben. Wegen Terminen in Berlin am Aktionstag, die sie als stellvertretende CDU-Bundeschefin wahrnimmt, wird sie sich in diesem Jahr an einem Ausweichtermin für Aktion Tagwerk engagieren. Ihren „Tagwerk-Job“ hat sie sich selbst gesucht und wird am frühen Morgen in einer Bäckerei in Bad Kreuznach für den guten Zweck jobben und frisch gebackene Brötchen und Croissants an die Kunden verkaufen. Ein perfekter Start in den Tag.

Termin: Donnerstag, den 3. Juli 2014

Ort: Bad Kreuznach

Manfred Geis, MdL der SPD-Landtagsfraktion Rheinland-Pfalz, wird sich zum wiederholten Mal zusammen mit einer Gruppe von jungen Leuten, darunter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Praktikantinnen und Praktikanten im Rahmen der Kampagne „**Dein Tag für Afrika**“ an verschiedenen Arbeitsplätzen in Mainz und der Pfalz engagieren, um mit persönlichem Engagement, Geld zur Verbesserung der Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen in Afrika zu verdienen.

Gerne bietet Aktion Tagwerk Ihnen auf Nachfrage auch Pressefotos von Schülerjobs im Rahmen des Aktionstages an.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Aktion Tagwerk,
Julia Steigerwald, 06131 / 90 88 100, presse@aktion-tagwerk.de

Weitere Informationen unter www.aktion-tagwerk.de

Aktion Tagwerk ist in folgenden Sozialen Netzwerken vertreten:

